

Ausbildung bei der Stadt Oranienburg

Berufsbild

Verwaltungsfachangestellte/r

– Fachrichtung Kommunalverwaltung –

Verwaltungsfachangestellte/r ist ein anerkannter Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG).

Verwaltungsfachangestellte sind in verschiedenen Aufgabenbereichen von Kommunalverwaltungen tätig. Zu ihren Aufgabengebieten gehören die Anwendung des öffentlichen Rechts in unterschiedlichen Arbeitsbereichen, wie dem Ordnungswesen, Personalwesen, Finanzwesen. Sie sind Ansprechpartner für ratsuchende Bürger/innen und berücksichtigen deren jeweilige Situation.

Ausbildungsdauer: 36 Monate

Ausbildungsvergütung (gemäß Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes):

1. Ausbildungsjahr	1.018,26 €
2. Ausbildungsjahr	1.068,20 €
3. Ausbildungsjahr	1.114,02 €

Ausbildungsverlauf:

- ▶ duales Ausbildungssystem,
- ▶ Berufsschulunterricht am Georg-Mendheim-Oberstufenzentrum in Oranienburg,
- ▶ dienstbegleitender Unterricht durch die Brandenburgische Kommunalakademie mit Lernstandort in Oranienburg,
- ▶ fachpraktische Ausbildung in den Fachämtern der Stadt Oranienburg
- ▶ (z. B. Haupt- und Personalamt, Finanzwesen, Rechtsamt, Ordnungsamt, Amt für Bildung und Soziales, Stadtplanungsamt, Amt für Grundstücks- und Gebäudewirtschaft).

Verwaltungsfachangestellte:

- ▶ beraten Bürger/innen und erledigen Verwaltungsaufgaben dienstleistungs- und kundenorientiert
- ▶ sowie nach Gesichtspunkten der Wirtschaftlichkeit,
- ▶ kooperieren mit internen und externen Stellen,
- ▶ verfügen über Problemlösungs- und Entscheidungskompetenzen,
- ▶ beschaffen und bewirtschaften Material und Wirtschaftsgüter nach ökonomischen und ökologischen Gesichtspunkten,
- ▶ planen und organisieren Arbeitsprozesse in ihrem Aufgabenbereich,
- ▶ bearbeiten Vorgänge unter Einsatz moderner Informations- und Kommunikationssysteme,
- ▶ erheben und verarbeiten Daten und werten diese aus,
- ▶ ermitteln Sachverhalte und wenden Rechtsvorschriften bei der Erledigung ihrer Aufgaben an,
- ▶ bearbeiten Personalangelegenheiten und berechnen Entgelte,

- ▶ wirken bei der Erstellung und Ausführung von Haushalts- und Wirtschaftsplänen mit und
- ▶ bearbeiten Zahlungsvergänge,
- ▶ nehmen Aufgaben im betrieblichen Rechnungswesen wahr,
- ▶ bereiten Sitzungen kommunaler Beschlussgremien vor und sind an der Umsetzung der Beschlüsse beteiligt,
- ▶ bereiten Verwaltungsentscheidungen auf der Grundlage von Bundes-, Landes- und Kommunalrecht vor und führen diese durch und
- ▶ übernehmen Verwaltungsaufgaben im Bereich kommunaler Wirtschafts-, Struktur- und Kulturförderung.

Voraussetzungen:

- ▶ erfolgreicher Abschluss der 10. Klasse Gesamt-/Realschule (Fachoberschulabschluss) mit
- ▶ mindestens befriedigenden Noten in den Fächern Deutsch und Mathematik,
- ▶ positives Führungszeugnis,
- ▶ Interesse an verwaltungsrechtlichen Tätigkeiten unter Einsatz moderner Bürotechnik und Softwareanwendungen,
- ▶ kommunikationssicherer Umgang mit Menschen,
- ▶ Einsatzbereitschaft, Motivation, Kreativität bei selbstständiger als auch kooperativer Arbeit und
- ▶ freundliches und zuvorkommendes Auftreten.

Die Vergütung erfolgt entsprechend dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes. Darüber hinaus gelten die Vorschriften des Berufsbildungsgesetzes, Jugendarbeitsschutzgesetzes sowie der Berufsausbildungsverordnung.